

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 04./X. Ratsperiode Sitzung des Sportausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 19.11.2015, 16.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

	<u>Seite</u>
1. Controllingbericht des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport für das 3. Quartal 2015 Sport - Drucksache Nr. 320 /X. -	3
2. Haushaltssatzung für das Jahr 2016	3
3. Sachstandsbericht Sportentwicklungskonzept - Vortrag der Verwaltung	3 - 4
4. Bündnis für den Sport - Drucksache Nr. 321 /X. -	5
5. Mitteilungen	
a) Stadtmeisterschaften	5
b) Freiräumer-Tour	5
c) Gründung eines Stadtsportverbandes	5 - 6
6. Anfragen	
a) Stadtmeisterschaften im Fußball 2015	6
b) Gründung eines Stadtsportverbandes	6

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 04./X. Ratsperiode Sitzung des Sportausschusses der Stadt Kleve am
Donnerstag, dem 19.11.2015, 16.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005**

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Kumbrink, Michael (SPD)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Ackeren, van, Barend	FDP
Fischer, Heidi	SPD
Fischer, Wilhelm	SPD
Janßen, Alexander	OK
Kanders, Angelika	CDU
Lichtenberger, Niklas	SPD
Maaßen, Manfred	CDU
Nitsch, Christian	SPD
Ricken, Edmund	CDU
Schmidt, Joachim	CDU
Schoofs, Christian	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Teigelkötter, Friedrich	CDU

die sachkundigen Bürger:

Dußling, Jürgen	für Rütten, Frank
Edler, Andreas	für Schneider, Joachim
Grundmann, Tobias	
Kersjes, Hans-Georg	
Koken, Detlev	

Nicht anwesend:

Liffers, Werner	CDU
Rütten, Frank	
Schneider, Joachim	
Staar, Markus	
Wochnik, Philipp	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeisterin Northing
Erster Beigeordneter Haas
Städtische Verwaltungsrätin Wier
Tariflich Beschäftigter van Meegeren zugleich als
Schriftführer

Ausschussvorsitzender Kumbrink begrüßt die anwesenden Mitglieder des Sportausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden ist. Besonders begrüßt er die erstmals im Ausschuss anwesende Bürgermeisterin Northing. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich nicht. Ebenso werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung geäußert.

1. **Controllingbericht des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport für das 3. Quartal 2015**

Sport

- Drucksache Nr. 320 /X. -

Städtische Verwaltungsrätin Wier erläutert ergänzend den Inhalt der Drucksache. Sie stellt fest, dass zum Produkt 802 der Vorsorgeansatz für Tiefbauarbeiten in Höhe von 10.000 € für das Sportentwicklungskonzept in diesem Jahr nicht benötigt werde. Es zeichne sich ab, dass die Planansätze voraussichtlich nicht überschritten würden.

Der Sportausschuss nimmt den Controllingbericht für das 3. Quartal 2015 zur Kenntnis.

2. **Haushaltssatzung für das Jahr 2016**

Städtische Verwaltungsrätin Wier erläutert den Anwesenden anhand einer vorbereiteten Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Positionen des Etats für den Bereich Sport. Die Powerpoint-Präsentation wird den Anwesenden als Handout zur Verfügung gestellt.

StV. Teigelkötter möchte wissen, ob im Bereich der Förderung des Leistungssports neben Einzelpersonen auch Mannschaften gefördert würden.

Städtische Verwaltungsrätin Wier erwidert, dass die Förderungen des Leistungssports sowohl Einzelpersonen als auch Mannschaften umfassten.

3. **Sachstandsbericht Sportentwicklungskonzept**

- Vortrag der Verwaltung

Städtische Verwaltungsrätin Wier erläutert den Anwesenden, dass sich ihr Sachstandsbericht im Wesentlichen auf vier Schwerpunktthemen konzentriere. Zum Thema Umsiedlung des VfL Merkur Kleve in das Gustav-Hoffmann-Stadion mit Bau einer Turnhalle stellt sie fest, dass dem Verein mit Schreiben vom 10.09.2015 überarbeitete Pläne bezüglich der Gestaltung der Turnhalle mit Kraftraum und Hausmeisterwohnung zugeschickt worden seien. Eine Rückmeldung des Vereins liege zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Zum Sportplatzzentrum Kleve-Oberstadt führt sie aus, dass die Verwaltung mit den beteiligten Vereinen SSV Reichswalde und Siegfried Materborn in konstruktiven Gesprächen stehe. Erste Planentwürfe für eine Darstellung eines möglichen Sportzentrums Kleve Oberstadt seien mit den beteiligten Vereinen am 10.11.2015 diskutiert worden. Hierbei habe es vielversprechende Annäherungen gegeben. Es sei jedoch noch zu früh, über Gesprächsinhalte zu berichten. Für Januar 2016 sei eine weitere Zusammenkunft geplant.

Zur Sportplatzsituation in Rindern im Zuge der Erweiterung der Gesamtschule sei die Verlagerung des Tennenfußballplatzes und ggf. des DFB-Minispielplatzes erforderlich. Beabsichtigt sei auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Wasserburgallee entsprechenden Ersatz zu schaffen. Da die Stadt Kleve jedoch in diesem Bereich nicht gänzlich Eigentümer der erforderlichen Grundstücksflächen sei, habe der Fachbereich Liegenschaften zwischenzeitlich mit den Grundstückseigentümern Gespräche aufgenommen.

Zur Turnhallensanierung führt Erster Beigeordneter Haas aus, dass man derzeit prüfe, ob die Sanierungsmaßnahmen mit den aus dem Konjunkturprogramm zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 2,7 Mio. € finanziert werden könnten. Sofern die Rahmenbedingungen stimmten, werde man die Maßnahmen zeitnah durchführen.

Zum Sachstandsbericht der Verwaltung habe er zwei Nachfragen, so StV. Nitsch. Zum einen möchte er wissen, ob bei der Verlagerung des Sportplatzes in Rindern wieder ein Tennenfußballplatz entstehen solle und zum anderen halte er es für unabdingbar in Bezug auf die Umsiedlung des VfL Merkur Kleve in den Dialog mit den betroffenen Vereinen zu treten.

Städtische Verwaltungsrätin Wier erwidert, dass in Rindern bei der Verlagerung des Sportplatzes ein Kunstrasensportplatz angelegt werden solle.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass die Verwaltung zunächst mit dem VfL Merkur weiter verhandele. Sobald hier die Gespräche abgeschlossen seien, werde man ggf. auch andere Vereine mit einbeziehen. Außerdem verweise er darauf, dass es derzeit Prüfungen gebe, wie mit dem Rohbau unterhalb der Tribüne der Volksbankarena weiter verfahren werden solle. Hierzu erwarte er im Frühjahr 2016 erste Ergebnisse.

Sachkundiger Bürger Edler möchte wissen, ob das Schreiben an den VfL Merkur vom 10.09.2015 hinsichtlich einer Beantwortung zeitlich gebunden sei.

Erster Beigeordneter Haas erwidert, dass es keine Befristung für eine Beantwortung des Schreibens gebe.

StV. Ricken verweist auf den Ratsbeschluss zur Prüfung der weiteren Verwendung des Kabinentraktes der Volksbankarena. Außerdem erwarte er mehr Transparenz im Verfahren Sportplatzzentrum Kleve-Oberstadt.

Erster Beigeordneter Haas erwidert, dass man sich im Abstimmungsverfahren mit den Vereinen befinde. Das Ergebnis des Abstimmungsverfahrens werde man den politischen Gremien anschließend zur Entscheidung vorlegen.

Ausschussvorsitzender Kumbrink möchte protokolliert wissen, dass es aus beiden Vereinen deutliche positive Signale für die Bildung eines Sportplatzzentrums Kleve-Oberstadt gebe.

StV. van Ackeren beklagt ebenfalls die mangelnde Transparenz im Verfahren Sportplatzzentrum Kleve-Oberstadt.

Bürgermeisterin Northing erklärt, sie habe kein Problem damit, den Vorsitzenden des Sportausschusses im Verfahren zu beteiligen.

4. **Bündnis für den Sport**
- Drucksache Nr. 321 /X. -

Städtische Verwaltungsrätin Wier erläutert den Inhalt der Drucksache und berichtet vom Gespräch mit dem Vorsitzenden des Kreissportbundes, Herrn Lutz Stermann. Insbesondere die Aussagen zur künftigen Sportförderung habe sie als problematisch empfunden und dies auch so Herrn Stermann zu verstehen gegeben.

StV. Schmidt erklärt für die Fraktion der CDU, dass man Fraktionsberatungsbedarf anmelde. Ergänzend habe er die Bitte, den Wahrheitsgehalt der Aussagen des Herrn Stermann nochmal eingehend zu prüfen und sich ggf. die rechtlichen Rahmenbedingungen für Sportförderungen durch den Kreissportbund zuschicken zu lassen.

StV. Ricken ergänzt, es solle ggf. bei Vereinen abgefragt werden, ob es bereits Fälle gebe, wo Förderungen vorenthalten worden seien. Das Ergebnis der Prüfungen solle spätestens zum Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt werden.

5. **Mitteilungen**

a) Stadtmeisterschaften

Städtische Verwaltungsrätin Wier teilt mit, dass in 2015 die Stadtmeisterschaften im Fußball ausfallen müssten, da die einzige dafür taugliche Sporthalle am Konrad-Adenauer-Schulzentrum nicht zur Verfügung stehe. Eine Nachfrage nach freien Hallenkapazitäten in den Nachbargemeinden sei erfolglos verlaufen.

b) Freiräumer-Tour

Im Sommer 2015 habe die Stadt Kleve aktiv an der vom Kreissportbund begleiteten Freiräumer-Tour der Sportjugend NRW teilgenommen. In den Räumlichkeiten der Wilhelm-Frede-Hauptschule habe es seinerzeit ein Cross-Boccia-Turnier gegeben, an dem neben Schüler der Schule auch einige Politiker teilgenommen haben. Ziel sei es seinerzeit gewesen, die Jugendlichen in lockerer Atmosphäre in Kontakt mit den Politikern und Verwaltungsmitarbeitern zu bringen.

Der Vorsitzende des Kreissportbundes, Herr Stermann, habe eine sehr positive Bilanz gezogen und äußere nunmehr den Wunsch, die Veranstaltung zu wiederholen. Dabei bitte er auch um die Beteiligung der Stadt Kleve. Für weitere Planungen sei eine Rückmeldung bis Ende November erforderlich.

c) Gründung eines Stadtsportverbandes

Städtische Verwaltungsrätin Wier berichtet von den Prüfungen zu diesem Thema und geht insbesondere auf die Informationsveranstaltung vom 17.09.2015 auf der Wasserburg in Rindern ein. Dort habe als Referent Herr Manfred Klessa vom Stadtsportverband Kamp-Lintfort anhand einer Powerpoint-Präsentation die personellen Strukturen sowie die Arbeitsschwerpunkte des Stadtsportverbandes Kamp-Lintfort vorgestellt. Diese Veranstaltung sei sehr gut besucht gewesen, insbesondere seien viele Mitglieder des Sportausschusses anwesend gewesen. Im Ergebnis könne festgehalten werden, dass die Gründung eines Stadtsportverbandes maßgeblich von den Vereinen gewollt sein müsse.

Die Vereine ihrerseits müssten geeignetes Personal zur Verfügung stellen, die ehrenamtlich die Arbeiten eines Stadtsportverbandes übernehmen.

Ausschussvorsitzender Kumbrink schlägt vor, Fragen zu dem Punkt "Mitteilungen" unter Tagesordnungspunkt "Anfragen" abzuhandeln.

6. Anfragen

a) Stadtmeisterschaften im Fußball 2015

Nachdem die Sporthalle am Schulzentrum in Kellen für die Austragung der Stadtmeisterschaften im Fußball nicht zur Verfügung stehe, möchte StV. Janßen wissen, ob die Vereine hierüber informiert worden seien.

Tariflich Beschäftigter van Meegeren erwidert, dass dies noch geschehen müsse.

b) Gründung eines Stadtsportverbandes

Ausschussvorsitzender Kumbrink fragt an, warum er nicht im Vorfeld der Sitzung über den Inhalt der Mitteilung informiert worden sei. Er selbst habe den Termin in Rindern aus privaten Gründen nicht wahrnehmen können.

Städtische Verwaltungsrätin Wier erwidert, dass an der Veranstaltung in Rindern der stellvertretende Ausschussvorsitzende des Sportausschusses teilgenommen habe. Sie sei davon ausgegangen, dass der Informationsfluss so gewährleistet gewesen sei.

Das Thema "Bildung eines StadtSportVerbandes" gründe auf einem Prüfantrag der SPD-Fraktion, so Ausschussvorsitzender Kumbrink. Wäre er im Vorfeld der Sitzung über den Inhalt der Mitteilung der Verwaltung informiert gewesen, hätte er diesen als ordentlichen Punkt in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Ausschussmitglieder vertreten die Auffassung, dass bei den Vereinen eine schriftliche Abfrage mit Rückmeldung hinsichtlich des Bedarfs für die Gründung eines Stadtsportverbandes erfolgen solle.

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

(Kumbrink)
Vorsitzender

(van Meegeren)
Schriftführer